



## 1322: Selbstgesteuertes Lernen – Wege und Möglichkeiten zum nachhaltigen Lernen für das Studium und danach

Self-directed studying

- Dozent/in:** Michael Schade, Dipl. – Ing.; M.A. für Erwachsenenbildung, Trainer und Businesscoach
- Termine:** Freitag, 01.12.2017, 15-20 Uhr und Samstag, 02.12.2017, 09-17 Uhr sowie Freitag, 08.12.2017, 15-20 Uhr und Samstag, 09.12.2017, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:**
- Warum ein „Nürnberger Trichter“ nicht funktionieren kann – neurowissenschaftliche Betrachtungen zum Thema.
  - Was ist selbstgesteuertes bzw. nachhaltiges Lernen?
  - Worin unterscheidet sich selbstgesteuertes Lernen vom traditionellen Lernen?
  - Wie finde ich meinen eigenen Lernstil bzw. meine persönlichen Lernmethoden?
  - Wie gehe ich, unter Berücksichtigung meiner bisherigen Lernerfahrungen, mit unterschiedlichen Lernsituationen um?
  - Welche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Strategien sind allgemein für das Lernen bzw. das selbstgesteuerte Lernen in unterschiedlichen Lernsituationen erforderlich?
  - Der Einfluss der Lernumgebung
  - Welche Bedeutung hat mein Zeitmanagement in diesem Prozess und wie kann ich es lernförderlich gestalten?
  - Wie kann ich mich zum Lernen motivieren bzw. wie schaffe ich es, eine Lernfreude zu entwickeln für Themen, die mich möglicherweise „weniger interessieren“?
  - Umgang mit der Prüfungsangst
- Lernziele:**
- Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar/Workshop wissen die Teilnehmenden, was Lernen im neurowissenschaftlichen Sinne bedeutet und welche Rolle dabei die Selbstdisziplin und das Selbstbewusstsein spielen um nachhaltig zu lernen.
- Die Teilnehmenden können ihre eigenen Lerngewohnheiten analysieren, ihre Lernstärken erkennen und ihre Lernmethoden optimieren; kennen sie die Besonderheiten des selbstgesteuerten Lernens, die Voraussetzungen, die dafür erforderlich sind und wie sie diese praktisch erfüllen können.
- Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die wichtigsten Lernmethoden für sich selbst und in der Gruppe und sind anschließend in der Lage, die für sie passende Methode zu finden; sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, die Ablenkung vom Lernen zu reduzieren bzw. zu vermeiden; sie bekommen einen Überblick über notwendige Motivationsansätze um sich für das Lernen zu motivieren; sie kennen die Bedingungen für ein optimiertes Zeitmanagement; sind sie in der Lage, ihren eigenen Lernprozess zu planen, durchzuführen und

zu evaluieren.

**Studienleistungen:** Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen

**Anmeldung:** Über Stud.IP

**Leistungspunkte:** 2 Leistungspunkte  
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover,  
genaue Informationen für Ihren Studiengang unter [https://www.sk.uni-hannover.de/lp\\_studiengaenge.html](https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html)  
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B  
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C